



Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 274-2022
Vorstossart: Interpellation
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2022.RRGR.414

Eingereicht am: 06.12.2022

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Gerber (Hinterkappelen, Grüne) (Sprecher/in)
Riesen (La Neuveville, ES)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: vom
Direktion: Finanzdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert

Was passiert mit unseren Daten auf nicht mehr verwendeten Datenträgern?

Das Beispiel aus Zürich, wo heikle Daten von Justizbehörden nach der Entsorgung von Datenträgern in falsche Hände gelangt sein sollen, hat gerade wieder deutlich veranschaulicht, wie schwierig es ist, mit Daten in der digitalen Welt korrekt umzugehen. Viele Daten waren verschlüsselt. Diese konnten auf entsorgten Computern wieder lesbar gemacht werden.

Der Regierungsrat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Was passiert mit Daten auf ausgedienten Computern und Servern?
2. Der Kanton lagert Daten bei privaten Anbietern. Wie stellt der Regierungsrat sicher, dass die Daten auf ausgedienten Servern nicht in fremde/falsche Hände geraten?
3. Wer ist verantwortlich für die Datensicherheit/Entsorgung bzw. Löschung von Daten?
4. Was weiss der Regierungsrat über den Handel mit Daten auf ausgedienten Servern im Zusammenhang mit kriminellen Absichten?
5. Was konkret unternimmt der Kanton Bern, damit ein Fall wie in Zürich nicht auch bei bernischen Behörden passieren kann?
6. Wie wurde das «Entsorgen» von ausgedienten Computern und Servern vor zehn Jahren gehandhabt?

Verteiler

– Grosser Rat